

FAQ über den Ministrant*innendienst - Was wollen Eltern immer wissen?

Vorwort:

Im Folgenden findet ihr typische Fragen, die von Eltern bei Infoabenden über den Mini-Dienst gestellt werden. Die Ausführungen sollen euch bei der Beantwortung der Fragen helfen, müssen aber natürlich auf die Begebenheiten vor Ort angepasst werden. Die Liste der möglichen Fragen ist sicherlich vollständig.

Mögliche Fragen/Aussagen:

- 1. Bei uns damals durften nur Jungs ministrieren!**
„Seit dem 2. vatikanischen Konzil 1962 ist der Ministrantendienst allen erlaubt und 1992 von Johannes Paul II. noch einmal explizit bestätigt worden. In unserem Erzbistum Bamberg sind sogar über die Hälfte der Ministrierenden Mädchen.“
- 2. Missbrauchsfragen**
„In unserer Pfarrei haben alle, die in der Jugendarbeit in der Leitung tätig sind, ein erweitertes Führungszeugnis dem Pfarrer vorgelegt und keine entsprechende Einträge.“

Evtl. habt ihr selbst auch eine Schulung absolviert zum Thema ‚Prävention sexualisierter Gewalt‘ (wenn nicht gerne im Referat Ministrantenpastoral in Bamberg nachfragen, dort wird euch so etwas angeboten bzw. vermittelt.)
- 3. Muss mein Kind zu Gruppenstunden oder zum Ministrieren etwas Spezielles mitbringen?**
„Eine lange Hose, geschlossenes Schuhwerk und Oberteile ohne eine Kapuze sehen beim Ministrieren am besten aus. Wenn bei Gruppenstunden etwas Spezielles benötigt wird, werden wir es rechtzeitig mitteilen.“
- 4. Soll ich mein Kind bis in den Gruppenraum begleiten? / Darf mein Kind selbstständig zu Gruppenstunden/ Ministrieren kommen?**
„Das handhaben Sie so, wie Sie und ihr Kind sich am wohlsten fühlen.“
- 5. Wie schaut das mit der Aufsicht an Aktionstagen aus?**
*„Diese liegt beim hauptamtlichen Personal oder den Oberministrant*innen. Vor der jeweiligen Aktion gibt es dazu eine entsprechende Mitteilung bei der Anmeldung.“*
- 6. Wie häufig muss mein Kind ministrieren?**
Die Häufigkeit hängt von eurer Pfarrei ab. Hier müsst ihr also entsprechend ergänzen und erklären.

- 7. Wozu braucht Ihr Kontaktdaten von mir?**
„Die Telefonnummer benötigen wir, um im Notfall bei Aktionen jemanden erreichen zu können und das falls nötig von ihnen eine Vertretung organisiert werden kann, wenn ihr Kind einmal nicht den Dienst wahrnehmen kann. Die (E-Mail)Adresse ist sinnvoll, um darüber Einladungen, Ministrantenpläne und Anmeldungen zu Aktionen verschicken zu können.“
- 8. Kostet das was?**
„Nein, Ministrieren ist kostenlos und ein Ehrenamt. Allerdings kann es bei einzelnen Aktionen vorkommen, dass wir einen kleinen Unkostenbeitrag erheben müssen, beispielsweise um Eintritte bezahlen zu können.“
- 9. Wie melde ich mein Kind ab? / Wie kündige ich, wenn mein Kind kein Spaß mehr daran hat?**
„Sie können ganz unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen. Es gibt keine Kündigungszeit.“